

Firmenstempel

Gemeinde Gessertshausen
Friedhofsamt
Hauptstraße 31
86459 Gessertshausen

Bereich	Gemeindegebiet Gessertshausen
Angebot für	Bestattungsdienstleistungen auf den gemeindlichen Friedhöfen der Gemeinde Gessertshausen mit Ortsteilen Deubach, Döpschhofen, Margertshausen und Wollishausen
Einzureichen bis:	27.08.2026, 14.00 Uhr
Bindefrist endet:	28.02.2027
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungszeit:	01.01.2027 bis 31.12.2031

Angebot

Anlagen:

- ☐ 1 Angebotsschreiben inkl. Eigenerklärung
- ☐ 1 Leistungsverzeichnis
- ☐ 1 separate Eigenerklärung
- ☐ 1 aktueller Auszug aus dem Handels-/Berufsregister (nicht älter als 1 Jahr)
- ☐ 1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als 1 Jahr)
- ☐ Weitere Anlagen:

.....
.....
.....

1. Erklärungen des Bieters zum Angebot

1.1

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

1.2

Meinem/Unserem Angebot liegen die vom Auftraggeber übersandten Verdingungsunterlagen zugrunde.

1.3 Eigenerklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z.B. für inländische Bieter) erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Beschäftigung Schwerbehinderter und der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

1.4 Besondere Angaben des Bieters

Ich/Wir gehöre(n) zu

☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐ Versorgungsunternehmen ☐ Sonstige

1.6 Verschwiegenheit

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, dass ich/wir auch nach der Beendigung der Angebotsphase sowie bei Nichtberücksichtigung meines/unseres Angebotes über die bei meiner/unserer Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten des Auftraggebers Verschwiegenheit bewahre/bewahren. Eine Verletzung der Wahrung von Dienstgeheimnissen kann eine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen

1.7 Verwendung der Unterlagen

Ich erkläre mich/Wir erklären uns bereit, die vom Auftraggeber im Rahmen einer Angebotserstellung zur Verfügung gestellten Unterlagen nur zur Erstellung eines Angebotes zu verwenden. Jede Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte - auch auszugsweise - ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft. Missbräuchliche Nutzungen können Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

1.8

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

2. Bearbeitungshinweise für Leistungsverzeichnis

Bitte beantworten Sie alle nachstehenden Fragen des Fragenkataloges, in dem Sie zu jeder formulierten Frage entweder Stellung nehmen, Erklärungen abgeben oder Fragen beantworten. Bitte beachten Sie dabei, dass Ihre Ausführungen und Angaben eventuell auch von Nichtfachleuten gelesen und beurteilt werden. Vermeiden Sie daher so weit wie möglich Fachausdrücke oder geben Sie, wenn dies unumgänglich ist bzw. angebracht erscheint, kurze Erläuterungen. Beziehen Sie sich bei Ihren Antworten bzw. Bestätigungen auf die den Fragen zugeordneten Nummern.

2.1 Bieterantworten

Zu jeder im Leistungsverzeichnis aufgeführten Ziffer ist an der dafür vorgesehenen, mit "Stellungnahme des Bieters" bezeichneten Stelle anzugeben, ob die jeweilige Anforderung bzw. das Kriterium erfüllt oder nicht erfüllt werden kann. Richten Sie sich bitte dabei nach den folgenden Regeln:

- Fassen Sie Hinweise oder Erläuterungen in freier, aber möglichst knapper Form ab.
- Stichwortartige Erläuterungen sind ausreichend.
- Beachten Sie, dass Verweise auf Literatur oder auf Broschüren nur als ergänzende Informationen erfolgen dürfen. Diese Verweise können also die geforderten Antworten oder Erklärungen nicht ersetzen.
- Sofern Erläuterungen, Prospekte etc., beigelegt werden, bitten wir um eindeutige Kennzeichnung und Bezugnahme auf die entsprechenden Nummern in den Angebotsunterlagen. Dies erleichtert die Prüfung und Wertung der Angebote.

Bitte tragen Sie am Ende des Angebotes unbedingt Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift ein. Der Name des Unterschreibenden muss in Maschinenschrift oder mit Stempel wiederholt werden.

2.2 Auswahl der Angebote

Die Auswahl der Angebote erfolgt in einem mehrstufigen Wertungsverfahren nach den geltenden Bestimmungen. Nach der Prüfung von Ausschlussgründen findet zunächst die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit statt. Hier fließen u.a. alle Angaben des Bieters aus dem Fragenkatalog ein. Ferner fließen hier die Angaben und geforderten Unterlagen/Nachweise des Bieters ein (Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung mit Preisen und zugehörige Unterlagen des Bieters).

Das annehmbarste Angebot nach unserem Wertungskatalog erhält den Zuschlag.

Bewertet wird nur ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis. Angaben sind ggf. auf gesondertem Blatt auszuführen (separate Eigenerklärung) oder z.B. durch Vorlage von Datenblättern nachzuweisen; ansonsten kann das Leistungsverzeichnis nicht gewertet werden. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.3 Ausschlusskriterium

Alle Erklärungen des Bieters sind abzugeben, ansonsten kann das Angebot nicht gewertet werden. Veränderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind nicht zulässig. Nicht vollständig ausgefüllte Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

2.4 Angebotsbearbeitung

Der Angebotsgegenstand ist durch das Leistungsverzeichnis genau umschrieben und abgegrenzt. Können spezielle Merkmale im Leistungsverzeichnis nicht eingehalten werden, so ist dies bei der entsprechenden Position ausdrücklich zu vermerken. Die angefragten Preise sind vollständig und detailliert anzugeben. Über das Leistungsverzeichnis hinausgehende Leistungsmerkmale, die dem Anbieter als wichtig erscheinen, sollten ausgeführt, genau dargestellt und erläutert werden. Das Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen, eine alleinige Abgabe von EDV-Ausdrucken wird nicht akzeptiert. Die Erstellung der Angebote erfolgt kostenfrei. Das Angebot muss nachfolgender Gliederung aufgebaut werden:

1. Angebotsvordruck der Gemeinde Gessertshausen (nach Seitenzahl aufsteigend sortiert)
2. ausgefülltes Leistungsverzeichnis
3. Anlagen/Erklärungen (wichtig: auf jeweiligen Punkt im Leistungsverzeichnis Bezug nehmen)
4. Prospekte/Erläuterungen des Bieters, soweit noch nicht vorgelegt

3. Fragenkatalog für die Eignungsprüfung

3.1 Allgemeine Erläuterungen zur ausgeschriebenen Leistung

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die Bestattung von Verstorbenen bzw. die Beisetzung von Urnen in Erdgräbern oder Urnennischen auf den gemeindlichen Friedhöfen Gessertshausen, Deubach, Döpshofen, Margertshausen und Wollishausen. Darüber hinaus gehören Umbettungen und Exhumierungen von Leichen, Gebeinen und Urnen sowie Tieferlegungen auf Anforderung der Gemeinde Gessertshausen zum Vertragsumfang.

3.2 Referenzen

Ein wichtiges Kriterium für die Prüfung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist, inwieweit das Unternehmen bereits über einschlägige Erfahrungen bei anderen Kommunalen Trägern mit vergleichbarer Organisationsstruktur, insbesondere in Deutschland, verfügt. Bitte tragen Sie hier mindestens drei aussagefähige und vergleichbare Referenzen ein, insbesondere im Bereich der öffentlichen Verwaltung, bei denen Sie ggf. ähnliche Leistungen erbracht haben. Bitte geben Sie jeweils den Ansprechpartner mit Telefonnummer an und welche Leistung Sie erbracht haben.

1. Referenz: Auftraggeber, Anzahl der Beisetzungen, Ansprechpartner und Telefonnummer
2. Referenz: Auftraggeber, Anzahl der Beisetzungen, Ansprechpartner und Telefonnummer
3. Referenz: Auftraggeber, Anzahl der Beisetzungen, Ansprechpartner und Telefonnummer

3.3 Firmenprofil

Welche Personen in Ihrer Firma stehen neben dem für das Angebot verantwortlichen Vertriebsbeauftragten für Anfragen zur Verfügung:

Name	Telefon

Geben Sie Namen, Rechtsform, Anschrift, Geschäftszeiten und Telefonnummer Ihres Unternehmens sowie die für Ihr Unternehmen zeichnungsberechtigten Personen an:

Name	
Rechtsform	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
Telefax	
eMail	
Geschäftszeiten	
Zeichnungsberechtigte Personen	

3.4 Subunternehmer

Sämtliche Leistungen sind vom Bieter selbst zu erbringen. Eine Vergabe von Leistungen an Subunternehmer ist nicht zulässig.

3.5 Ermittlungsverfahren

Werden gegen Mitglieder der Geschäftsleitung/Objektleitung aktuell polizeiliche oder staatsanwaltschaftliche Ermittlungen geführt?

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

Wenn ja, bitte ermittelnde Behörde und Geschäftszeichen des Ermittlungsvorganges angeben:

Wurden in den letzten fünf Jahren gegen Mitglieder der Geschäftsleitung / Objektleitung polizeiliche oder staatsanwaltschaftliche Ermittlungen geführt?

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

Wenn ja, bitte ermittelnde Behörde und Geschäftszeichen des Ermittlungsvorganges angeben:

3.6 Haftung

Der Auftragnehmer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die durch Verschulden seines Personals in Ausübung der Tätigkeiten oder bei Erfüllung sonstiger vertraglicher Verpflichtungen entstehen können. Mit dem Angebot ist der Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen. Kann der Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung erbracht werden?

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

Wie hoch ist derzeit die jeweilige Deckungssumme je Schadensereignis?

Personenschäden,
je geschädigter Person

Deckungssumme: € _____

Sachschäden

Deckungssumme: € _____

Vermögensschäden

Deckungssumme: € _____

Bearbeitungsschäden

Deckungssumme: € _____

3.7 Erdbestattung, Gerätevorhaltung

Für die Durchführung von Bestattungen steht mindestens ein geeigneter Friedhofsbagger zur Verfügung.

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

Verzeichnis der Bagger:
(Hersteller, Baujahr, Seriennummer)

Bagger 1 _____

Bagger 2 _____

Bagger 3 _____

Gesamtzahl der vorhandenen Friedhofsbagger: _____

Für die Durchführung von Bestattungen stehen mindestens zwei Sätze Schalmaterial für die vollständige Schalung von Tiefgräbern sowie eine Kastenschalung für das Öffnen von Gräbern mit nicht standsicheren Böden zur Verfügung.

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

3.8 Personal

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern sind die Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG) zu beachten. Der Bieter/Arbeitgeber verpflichtet sich seinen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt mindestens in Höhe des Mindestlohnes nach § 20, i.V.m. § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 MiLoG zu zahlen. Dem Auftraggeber sind regelmäßig Nachweise vorzulegen, dass der Mindestlohn eingehalten wird.

Die Vorschriften des Mindestlohngesetzes werden eingehalten ☐ JA ☐ NEIN

Ausländische Arbeitskräfte dürfen nur mit gültigen Arbeits- und Aufenthaltspapieren beschäftigt werden. Dies gilt auch beim Ausfall durch Krankheit, Urlaub etc. für die zu stellenden Vertretungen. Für die Durchführung der Bestattungen sind mindestens 2 fest angestellte gewerbliche Mitarbeiter vorzuhalten.

	Anzahl 2024	Anzahl 2025
Anzahl fest beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter		
Anzahl der insgesamt fest beschäftigten Mitarbeiter		
Anzahl der geringfügig beschäftigten Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter, die geprüfter Bestatter sind		
Anzahl der Mitarbeiter, die Bestattungsmeister sind		

Die durch die Berufsgenossenschaft vorgeschriebenen notwendigen arbeitsmedizinischen Untersuchungen wurden bei allen gewerblichen Mitarbeitern durchgeführt und bescheinigt. Für mindestens 2 Mitarbeiter sind diese vorzulegen.

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

3.9 Berufsgenossenschaft

Welcher Berufsgenossenschaft gehören Sie an? _____

Mitgliedsnummer: _____

4. Leistungsbeschreibung

4.1 Geforderte Leistungen

Die Angebote sind auf dem beiliegenden Leistungsverzeichnis abzugeben. Preisgarantie (Festpreise) für die gesamte Vertragsdauer wird garantiert. Die Preise schließen alle Nebenkosten mit Ausnahme der im Leistungsverzeichnis genannten Zuschläge ein. In das Verzeichnis sind die Einzelpreise je Bestattung oder Zuschlag einzutragen, wie sie der Anbieter zurzeit kalkuliert hat und anbieten kann. Diese Einzelpreise müssen alle anfallenden Kosten enthalten. Eine feste Anzahl an Bestattungen wird nicht garantiert. Unsere Angaben sind ermittelte Durchschnittswerte.

Die Angebotspreise sind Festpreise; sie sind inkl. Umsatzsteuer anzugeben. An diese ist der Auftragnehmer bei Auftragserteilung gebunden. Die Preise gelten für die Auftragsjahre als festgeschrieben. Die Preise gelten für alle Leistungen, Löhne und Gehälter samt Gehaltszulagen aller Art sowie für Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Wegegelder, Unterkunftskosten usw.), für Betriebsentsandte und für die an der Verwendungsstelle eingestellten Arbeitskräfte. Sie enthalten insbesondere die Kosten für Träger, Kilometerentschädigung, Arbeits- und Schalmaterial und Reinigung. Es gelten die Bestimmungen der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen in der jeweils geltenden Fassung. Die Preise gelten unter dem Vorbehalt der preisrechtlichen Überprüfung durch die für die Preisbildung und Preisüberwachung zuständigen Behörden. Sofern Marktpreise nicht vorliegen, gelten die Preise in der vereinbarten Höhe als Selbstkostenfestpreise gemäß § 6 Abs. 2 VO PR Nr. 30/53. Gewährt der Auftragnehmer anderen Auftraggebern günstigere Zahlungsbedingungen, so hat er sie auch dem öffentlichen Auftraggeber gemäß § 4 Abs. 3 VO PR 30/53 einzuräumen.

Der Auftragnehmer rechnet die Festpreise gegenüber dem Auftraggeber jeweils nach Abschluss der Bestattung ab.

Stellungnahme des Bieters: ☐ JA ☐ NEIN

5. Erklärung

Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass

- dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen worden sind und auch nicht nach Abgabe des Angebots getroffen werden,
- er die vorstehenden Bedingungen bei einer Auftragserteilung anerkennt und das Angebot entsprechend den geforderten Leistungen und Bedingungen erstellt hat.
- er die Verdingungsunterlagen nicht verändert hat, insbesondere wenn er die Unterlagen eingescannt und mittels EDV bearbeitet hat.
- er technisch und wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen,
- er einen Bestattungsdienstvertrag in der von der Gemeinde Gessertshausen vorgelegten Fassung abschließen wird.

Ort, Datum:

Firmenstempel, Unterschrift

Wird das Angebot nicht rechtsverbindlich unterschrieben, gilt es als nicht abgegeben